

Ilka Minor muss operiert werden

Ilka Minor, die bei einem Unfall bei der ARBÖ Steiermark-Rallye in Admont am vergangenen Samstag verletzt worden war, bleibt eine Operation leider nicht erspart. Die Copilotin von Manfred Stohl wurde nach dem Crash auf einer Luft-Schaumstoff-Matratze liegend ins Wiener SMZ Ost transferiert, wo die erste Diagnose des Krankenhauses in Rottenmann bestätigt wurde. Ilka Minor hat einen Bruch des 12. Brustwirbels erlitten.

Die Operation, die dazu dient, den lädierten Wirbel abzustützen, wird am kommenden Dienstag im SMZ Ost durchgeführt. „Das ist eine Riesenenttäuschung für mich“, erklärt Ilka Minor. An einen weiteren Rallye-Start ist für sie heuer nicht zu denken. Weder mit Manfred Stohl noch mit dem Norweger Henning Solberg, mit dem sie die WM-Saison bisher bestritten hatte. Minor weiter: „Aber ich muss mich dem Schicksal beugen und alles dafür tun, so schnell wie möglich wieder ganz gesund zu werden.“ Dass dies möglich ist, haben ihr die Ärzte bereits bestätigt.

Manfred Stohl ist von der Verletzung seiner langjährigen Beifahrerin betroffen. Dementsprechender Kommentar auf die Frage, mit wem er die kommende Waldviertel-Rallye Ende Oktober bestreiten wird: „Das ist ungefähr meine 344-te Sorge.“